

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2017-10-05
POSTFACH 10 13 42
Telefon 0711 2149-0
Sachbearbeiter - Durchwahl
Cornelia Wolf - 517
eMail: cornelia.wolf@elk-wue.de

AZ 52.14-9 Nr. 77.34-19-05-01-V01/1.2

An die
Ev. Pfarrämter, die gewählten Vorsitzenden
der Bezirkssynoden und der Kirchengemeinderäte,
Kirchenpflegen sowie Bezirksamtsstellen,
Diakonische Bezirksstellen über die Ev. Dekanatämter
- Dekaninnen und Dekane sowie
Schuldekaninnen und Schuldekane -
Kirchlichen Verwaltungsstellen

**Gebetstag für bedrängte und verfolgte Christen am 26. Dezember 2017 (Stephanustag)
sowie am Sonntag Reminiszere (25. Februar 2018)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der bedrängten und verfolgten Christen wird in der Landeskirche am Stephanustag, dem 26. Dezember, gedacht. Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) empfiehlt, einen gemeinsamen Gedenktag bundesweit jeweils am Sonntag Reminiszere („Gedenke Herr an deine Barmherzigkeit und Güte“ - Psalm 25,4), vorzusehen. Daher werden die Gemeinden gebeten, am 26. Dezember 2017 und (insbesondere die Gemeinden, die einen anderweitigen Gottesdienstschwerpunkt für den 26. Dezember festgelegt haben) am Sonntag Reminiszere (25. Februar 2018) der bedrängten und verfolgten Christen zu gedenken und für sie zu beten.

Für die beiden Gedenktage wurden die christlichen Minderheiten in Indonesien in den Mittelpunkt gestellt. Ausführliche Informationen zu dem Land und der Situation der Christen sind im Heft zu finden.

Das Opfer, das wir an den beiden Gedenktagen erbitten, wird für Christen im Nahen Osten verwendet.

Wir bitten um Überweisung auf das Konto des Evangelischen Oberkirchenrates bei der Evangelische Bank BIC GENODEF1EK1 und IBAN DE66 5206 0410 0000 4001 06 unter dem Stichwort: Naher Osten 8950.

Wir weisen darauf hin, dass weitere Exemplare des landeskirchlichen Fürbittheftes angefordert werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Rieth
Kirchenrat

Anlage

Gedenk- und Gebetsheft: Bedrängte und Verfolgte Christen

